

Sozialcurriculum der Grundschule Bissingen

Mit unserem Sozialcurriculum setzen wir die Leitperspektiven des Bildungsplanes um und es ist eng verknüpft mit unserem Leitbild.

Ganz nach dem Motto: „Hier bin ich Mensch, hier darf ich's sein“ (Johann Wolfgang von Goethe)

| Soziale Kompetenzen | Unser Weg zu einem guten sozialen Miteinander... ... in allen Klassenstufen | | ... und zusätzlich in |
|--|--|---|---|
| <p>Verantwortung übernehmen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Für das eigene Handeln und Verhalten - Für fremdes und eigenes Eigentum <p>Konflikte vermeiden bzw. lösen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Gemeinschaftssinn entwickeln - Persönlichkeit stärken - Empathie für andere entwickeln - Konfliktlösungsstrategien kennen und anwenden lernen - Toleranz entwickeln <p>Gut mit anderen umgehen und für sich selbst sorgen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Respektvoll miteinander reden und einander zuhören - Höflich miteinander umgehen - Sich der Wirkung von Sprache bewusst werden - Gut für sich selbst und für andere sorgen - Sich selbst schützen | <p>Klassengemeinschaft bilden und pflegen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Gemeinsame Erarbeitung von Klassenregeln - Ausführung von Klassendiensten - Erzählkreis - Klassenrat - Klassenfeste <p>Schulgemeinschaft leben:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Vollversammlungen mit Themen aus unserem Leitbild („Wiese der Freundlichkeit“) - Feste und Aktionen mit der Schulgemeinschaft im Jahreslauf: Fredericktage mit Autorenlesungen, Adventssingen, Wintersporttag, Fasching, Theaterbesuch, Spiel- und Sporttag, Projekttag, Sportabzeichen, Kelly-Rallye, Spielpausen - klassenübergreifende Sprachfördergruppe für Kinder mit Migrationshintergrund | <p><i>Klasse 1:</i> Stopp Regel: - Grenzen erkennen, benennen und einhalten - Gefühle wahrnehmen Der Giraffentraum: Spielerische Heranführung an die gewaltfreie Kommunikation</p> | |
| | | <p>Schulsozialarbeit:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Durchführung von Klassen-/ Gruppenprojekten - Beratung von Schüler/innen, Eltern und Lehrkräften - Einzelfallhilfe - Vermittlung zu außerschulischen Fachdiensten - Auszeit - Gewaltprävention - Mobbingprävention/ Intervention „No blame approach“ Ansatz <p>Kooperationen mit:</p> <ul style="list-style-type: none"> - den Eltern: Klassenpflegschaftssitzungen, Elternsprechtag, Elterngespräche und Lernentwicklungsgespräche mit den Kindern im Beisein der Eltern, Gespräche im Bedarfsfall, Eltern kochen für Kinder, sie unterstützen bei den vielfältigen schulischen Aktionen - außerschulischen Kooperationspartnern: Sozialer Dienst, SBBZ, Beratungslehrer, Fachberater des Schulamtes, Landratsamt, Kompass, Gemeinde Bissingen, Kindergärten, Polizei, Kelly-Inseln, Schulbegleiter, Kernzeitbetreuung, Hausaufgabenhilfe, Lesepatin, Schulsozialarbeiter anderer Schulen... | <p><i>Klasse 2:</i> Ich sage halt: - Kinder lernen Verhaltens -und Hilfsmöglichkeiten kennen - Selbstbewusstsein wird gefördert - Gefühle erkennen, ausdrücken, - Abgrenzung - Kelly-Inseln/ Polizei Giraffenbesuch: Die Kinder lernen den Unterschied von Wolfs und Giraffensprache kennen</p> |
| | | <p><i>Klasse 3:</i> Wenn der Wolf mit der Giraffe tanzt: - achtsamer Umgang miteinander - Wahrnehmung/ Beobachtung - Perspektivwechsel - Bedürfnisse erkennen - Gewaltfreie Kommunikation Pausenengel: - Förderung einer friedfertigen Atmosphäre an der Schule - Selbstwahrnehmung und Beobachtungsgabe des Einzelnen wird geschult - Hilfsbereitschaft wird gefördert - übertragene Eigenverantwortlichkeit fördert das Selbstwertgefühl</p> | |
| | | <p><i>Klasse 4:</i> Pausenengel (s.o.) Soziales Kompetenztraining</p> | |